

Weiterbildungsangebot 2025/2026

Korruptionsprävention / Compliance in der öffentlichen Verwaltung



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im August 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich **„Korruptionsprävention/Compliance in der öffentlichen Verwaltung“** für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Korruptionsprävention und Compliance

Compliance im öffentlichen Dienst.....	2	Tax Compliance für öffentliche Körperschaften.....	8
Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen	2	Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung	8
Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung	3	Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben	8
Compliance- Risiken und Korruptionsprävention im öffentlichen Sektor: Standards, Konzeption und Durchführung von Compliance-Risikoanalysen	3	Compliance-Psychologie: Compliance- Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche	9
Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (*Neu*)	4	Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (*Neu*).....	9
Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (*Neu*).....	4	Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung.....	10
ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (*Neu*).....	5	Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst	10
Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen.....	5	Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update	11
Korruptionsprävention aktuell: Anforderungen aus der EU-Korruptionsrichtlinie.....	6	Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (*Neu*).....	11
Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes.....	6	Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz	12
Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen	7	Update 2025 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz	12
Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation	7		
Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte.....	7		

AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN IM SEPTEMBER 2025

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

09.09. - 10.09.2025	Insolvenzrecht	www.kbw.de/-VLTZ25
11.09.2025	Datenschutz	www.kbw.de/-DST25
25.09. - 26.09.2025	Gleichstellungsrecht	www.kbw.de/-PGGT25

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Compliance im öffentlichen Dienst

Fachseminar

17.11.2025 (Berlin)
10.02.2026 (Berlin)
06.05.2026 (Berlin)
16.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA074N>

Code: VWA074N * 270,00 Euro
Code: VWA074N * 270,00 Euro
Code: VWA074N * 270,00 Euro
Code: VWA074N * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über den aktuellen Standard erforderlicher Compliance-Maßnahmen zu vermitteln. Anhand zahlreicher praktischer Fallbeispiele zeigt das Seminar auf, wie sich zeit- und ressourcengerecht sowie systematisch eine effektive und zuverlässige Compliance-Organisation implementieren lässt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die neuen gesetzlichen Anforderungen an den Hinweisgeberschutz, der nach neuen europäischen Vorgaben nunmehr auch für die öffentliche Hand verpflichtend ist.

Schwerpunkte:

- Einführung: Compliance; Compliance-Management-System (CMS); Compliance-Organisation (CO); Besonderheiten für den öffentlichen Dienst; Hinweisgebersystem
- Aktuelle Standards bei der Einführung bzw. Weiterentwicklung eines CMS/CO: u. a. Schaffung einer passenden Compliance-Struktur; Zusammenspiel von Compliance, Risiko-, Chancen-, Claim-, Qualitäts- und Prozessmanagement; Einbindung des Personalrats; mögliche Stellung des Compliance Officers; Schulungsmaßnahmen
- Überblick über zentrale Risikobereiche im Bereich der öffentlichen Hand
- Neue Anforderungen im Bereich des Hinweisgeberschutzes
- Maßnahmen zur regelmäßigen Anpassung und Überwachung
- Wenn es doch passiert: Verhalten bei Durchsuchungen; Umgang mit behördlichen Ermittlungsverfahren

Zielgruppe: Organisationsleiter:innen, Qualitätsmanager:innen, Personalleiter, Prozessverantwortliche, Verantwortliche aus dem Rechtsbereich, Beschäftigte im Bereich der internen Revision

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Hochschullehrerin für Straf- und Strafprozessrecht, Ombudsfrau eines namhaften Konzernunternehmens

Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungsherausforderungen

Fachseminar

19.03.2026 (Berlin)
27.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA102>

Code: VWA102 * 270,00 Euro
Code: VWA102 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden neuestes, vertiefendes und weiterführendes Wissen zu aktuellen Aspekten und Herausforderungen von Compliance im öffentlichen Dienst zu vermitteln. Das Update gibt einen systematischen Überblick über juristische Entwicklungen und Änderungen im Bereich der Compliance im öffentlichen Dienst, wobei relevante Einzelaspekte intensiver betrachtet werden. Das Seminar richtet sich insbesondere an Verantwortliche und Beschäftigte, die bereits Erfahrungen im Bereich der Compliance sammeln konnten. Im Seminar werden zahlreiche Praxisbeispiele und Fallstudien erläutert und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben.

Schwerpunkte:

- Aktuelle Anforderungen an ein Compliance-Management-System
- Aktuelle Compliance- und Haftungsrisikofelder im Straf-, Gesellschafts- sowie im Steuer-, Insolvenz- und Verwaltungsrecht
- Umgang mit Hinweisen an die interne Meldestelle: Wie ist jeweils vorzugehen und welche Voraussetzungen gelten?
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung durch Pflichtendelegation: Welche Anforderungen sind jeweils zu beachten?
- Schulungen im Compliance-Management-System kontinuierlich und effizient sicherstellen
- Interne Untersuchungen und Vernehmungen von Beschuldigten rechtssicher und zielführend gestalten
- Mögliche Verzahnung Compliance-Management-System, IKS, Tax-Compliance
- Neue Vorgaben in der Betriebsprüfung einhalten: Initiative ergreifen, von Kooperationsmöglichkeiten Gebrauch machen

Zielgruppe: Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, Beschäftigte in Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter:innen.

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung**Spezialseminar**<https://www.kbw.de/-BFA121>**04.09. - 05.09.2025 (Berlin)****Code: BFA121 * 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Modelle zur Erhebung und zum Monitoring von Korruptionsrisiken in der öffentlichen Verwaltung vorzustellen und zu vermitteln, die in der eigenen behördlichen Praxis der Anti-Korruptionsarbeit Anwendung finden können. Die verstärkte öffentliche Wahrnehmung von Korruption sowie Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter haben dazu geführt, dass die Verwaltungen Vorschriften zur Korruptionsprävention erlassen haben, welche korruptionsgefährdete Arbeitsgebiete identifizieren und Vorbeugemaßnahmen aufzeigen. Nur wer die Risiken differenziert betrachtet, kann auch gezielt vorbeugen. Schutzmaßnahmen nach dem „Gießkannenprinzip“ über alle Beschäftigten auszubringen, ist nicht effektiv. Ebenso wenig sollte der Fokus nur auf dem klassischen Beschaffungsbereich liegen. Das Erteilen von Genehmigungen, die Bewilligung von Fördermitteln oder der Umgang mit sensiblen Informationen können beispielsweise eine ähnliche Gefährdungsqualität aufweisen. Im Seminar wird in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten eingeführt: Es werden Erklärungsansätze für korruptes Verhalten behandelt und verschiedene Modelle zur Durchführung von Risikoanalysen vorgestellt. Darüber hinaus wird die spezifische inhaltliche Ausgestaltung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials nach behördenrelevanten Präventionsvorschriften gemeinsam erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Korruptionsbekämpfung
- Erklärungsansätze für korruptes Handeln
- Verfahren zur Feststellung korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete
- Risikoanalysen
- Erarbeitung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials
- Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten
- Mögliche Maßnahmen zur behördeninternen Prävention (Überblick)

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Institutionen, die für die Korruptionsprävention und/oder Interne Revision verantwortlich sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Vorschriften zur Korruptionsprävention

Dozent: Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

Compliance- Risiken und Korruptionsprävention im öffentlichen Sektor: Standards, Konzeption und Durchführung von Compliance-Risikoanalysen**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FKA077>**29.10.2025****Code: FKA077 * 295,00 Euro****19.02.2026****Code: FKA077 * 295,00 Euro****23.06.2026****Code: FKA077 * 295,00 Euro**

Die Compliance-Risikoanalyse (CRA) ist die Grundlage wirksamer Compliance. Den Seminarteilnehmenden wird auf Grundlage der einschlägigen Standards ein praxisbezogener Überblick über die Anforderungen an eine wirkungsvolle Risikoanalyse speziell im öffentlichen Sektor gegeben. Anhand von Best Practice-Beispielen werden im Seminar Pläne für die Implementierung, Durchführung und Fortentwicklung eines Compliance-Risikoanalyse-Systems in der eigenen Organisation erarbeitet. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die rechtskonforme Durchführung der Gefährdungs- und Risikoanalyse im Bereich der Korruptionsprävention (als einem der Schwerpunktbereiche für Compliance im öffentlichen Sektor) gelegt.

Schwerpunkte:

- Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Risikoanalyse
- Maßgebliche Standards: insbesondere IDW-Prüfungsstandard 980, ISO 19600 und 17001, DICO-Standard 09, einschlägige Verwaltungsvorschriften
- Planung und Entwicklung eines Compliance-Risikoanalyse-Systems mit dem Schwerpunkt der Gefährdungsanalyse im Bereich der Korruptionsprävention: Identifizierung von Risikobereichen; Methoden der Erhebung und Bewertung; Einrichtung einer wiederkehrenden Überprüfung und Anpassung; Vor- und Nachteile von manueller versus IT-gestützter Erhebung
- Richtige Implementierung und wirksame Durchführung der Risikoanalyse
- Systemprüfung und Reaktionen auf die Risikoanalyse: Ableitung von (risikominimierenden) Maßnahmen; Dokumentation und Berichterstattung; Controlling der Maßnahmenumsetzung
- Methoden und Beispiele zur Durchführung von Schwachstellenanalysen in Bezug auf spezifische Prozessabläufe im Verwaltungshandeln
- Haftungsrisiken bei Korruptionsvorfällen im Überblick

Zielgruppe: Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (*Neu*)

Fachseminar

17.09.2025 (Berlin)

16.04.2026 (online)

28.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA456>

Code: PEA456 * 270,00 Euro

Code: PEA456 * 270,00 Euro

Code: PEA456 * 270,00 Euro

Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz haben völker-, unions- und verfassungsrechtlich einen hohen Stellenwert. Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die verschiedenen rechtlichen Anforderungen und entsprechenden gesetzlichen Regelungen zum Diskriminierungsschutz. Es wirft dabei auch einen zusammenfassenden Überblick auf aktuelle Entscheidungen der nahezu unüberschaubaren Rechtsprechung. Ebenso werden im Seminar Handlungspflichten und Reaktionsmöglichkeiten in Behörden sowie an anderen Arbeitsplätzen diskutiert und erforderliche Präventionsmaßnahmen vorgestellt. Letztere sind mit Schulungs- und Beschwerdemanagementvorgaben teilweise auch gesetzlich vorgeschrieben.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zum rechtlichen Diskriminierungsschutz im bestehenden Recht
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Ziele, sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich, Besonderheiten im öffentlichen Dienst, Benachteiligungsformen, gerechtfertigte Ungleichbehandlungen, Rechtsfolgen
- Weitere Diskriminierungstatbestände nach u. a. BGleG, BBG
- Handlungsmöglichkeiten und Reaktionspflichten bei eingetretenen oder drohenden Verstößen
- Präventionsmaßnahmen, Einbindung des Diskriminierungsschutzes in ein funktionierendes Compliance-Management-System

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende, Personalverantwortliche, Mitarbeitende inr Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen, Führungskräfte, Geschäftsführende, Leitungsorgane

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (*Neu)

Fachseminar

11.11. - 13.11.2025 (Berlin)

16.03. - 18.03.2026 (Hamburg)

05.05. - 07.05.2026 (Berlin)

21.09. - 23.09.2026 (Berlin)

27.10. - 29.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA123A>

Code: BFA123A * 540,00 Euro

Code: BFA123A * 605,00 Euro

Code: BFA123A * 540,00 Euro

Code: BFA123A * 540,00 Euro

Code: BFA123A * 540,00 Euro

Korruption erschüttert das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen der öffentlichen Verwaltung und führt zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden. Neben spektakulären Fällen aus den Medien sind jedoch vor allem viele kleine Einzelfälle, die auf allen Ebenen der Verwaltung vorzufinden sind, ein Problem. Für eine wirksame Prävention müssen die Verantwortlichen die Merkmale von Korruption sowie die Grenzen zwischen dem Erlaubten und der Rechtswidrigkeit sowie die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Instrumente kennen. In diesem Seminar werden in Teil 1 (2-tägig) die rechtlichen Grundlagen und die Erscheinungsformen von Korruption anhand praktischer Beispiele aus der Verwaltungspraxis erörtert sowie wirksame Maßnahmen für eine zielgerichtete Korruptionsprävention vorgestellt. In Teil 2 (1-tägig) wird darüber hinaus anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie ein internes Verfahren der Verwaltung geregelt werden kann, um Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption, im Rahmen einer ersten Bewertung nachzugehen. Die Teilnehmenden lernen, welche Regeln zu beachten sind, wenn die Staatsanwaltschaft in der Verwaltung ermittelt, sei es aufgrund von angeblichen Korruptionsdelikten oder anderen Straftatbeständen. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code BFA123A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Erfolgreiche Korruptionsprävention (2-tägig)

Code: BFA123A-1

- Rechtliche Grundlagen der Korruptionstatbestände
- Merkmale und Erscheinungsformen von Korruption
- Motive für korruptes Verhalten
- Korruptionsgefährdete Aufgabenbereiche der Verwaltung
- Signale für Korruption
- Konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung von Korruption und ihrer Bekämpfung

Schwerpunkte:**Teil 2: Erstbewertung bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten und Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden (1-tägig)****Code: BFA123A-2**

- Regelung eines internen Verfahrens nach einem Hinweis auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption
- Gesichtspunkte der internen Erstbewertung bei einem Verdacht auf Unregelmäßigkeiten
- Anforderungen an die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden
- Handlungsempfehlungen bei Durchsuchungen, Beschlagnahmungen und Vernehmungen
- Verschwiegenheitspflichten, Aussagegenehmigungen, Zeugnisverweigerungsrechte

Zielgruppe: Führungskräfte aller Verwaltungsebenen sowie alle Beschäftigten, die sich mit dem Thema Korruptionsprävention befassen

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (*Neu*)**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-VWA155>**18.09.2025 (online)****Code: VWA155 * 270,00 Euro****14.04.2026 (online)****Code: VWA155 * 270,00 Euro****17.09.2026 (online)****Code: VWA155 * 270,00 Euro**

Mit der sog. CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive) 2022/2426 schafft die Europäische Union neue Nachhaltigkeitsanforderungen. Der nun vorliegende deutsche Referentenentwurf will die Unionsvorgaben 1:1 umsetzen. Damit werden künftig eine ganze Reihe von Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Dienstes verpflichtet, zusammen mit ihrem Jahresabschluss über den Umgang mit sozialen und ökologischen Herausforderungen zu berichten (sog. Nachhaltigkeitsberichterstattung). Dabei wird nicht nur die Anzahl der Unternehmen und Verwaltungen, die einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen haben, schrittweise ansteigen. Auch die inhaltlichen Vorgaben für eine korrekte und umfängliche Nachhaltigkeitsberichterstattung werden im Umfang deutlich steigen. Das Seminar zeigt praxisnah auf, wie sich die neuen (Berichts-)Anforderungen rechtssicher erfüllen lassen.

Schwerpunkte:

- Einführung: Allgemeines zu Nachhaltigkeitsanforderungen und der CSRD-Richtlinie 2022/2426
- Betroffene Unternehmen, Tochterunternehmen und Verwaltungen
- Die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung: Ziele und inhaltliche Anforderungen im Detail (u. a. Angaben zum Geschäftsmodell, zum Risikomanagement, zu Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeitsaspekte wie Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfaktoren)
- Jährliche Evaluation - Prüfpflichten der Leistungsorgane
- Besonderheiten im öffentlichen Dienst
- Folgeänderungen: Änderungen im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; Anpassung berufsrechtlicher Regelungen
- Einbindung der geltenden ESG-Anforderungen in ein funktionierendes Compliance-Management-System

Zielgruppe: Leitungs- und Aufsichtsverantwortliche, Geschäftsführende, Führungskräfte, Mitarbeitende in Rechts-, Compliance-, Revisionsabteilungen

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-KWA102>**11.03.2026 (Berlin)****Code: KWA102 * 270,00 Euro****26.08.2026 (Berlin)****Code: KWA102 * 270,00 Euro**

Die Diskussion um eine gute Unternehmensführung in öffentlichen Unternehmen (Public Corporate Governance) bleibt ein Dauerbrenner für Beteiligungsunternehmen. In Großstädten werden mittels PCG-Kodizes Beteiligungsunternehmen gesteuert und kontrolliert. Sie sollen dabei helfen, die Regelungen transparent zu kommunizieren sowie die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsräten und den Beteiligungsverwaltungen effizient zu gestalten. Inzwischen werden PCG-Kodizes mit den Ansätzen für eine Implementierung von Compliance-Massnahmen verbunden. Anknüpfungspunkte sind nicht nur ein verstärktes Risikomanagement, die Einführung eines Tax Compliance Managements (TCMS) für steuerrechtliche Fragen, das Wettbewerbsrecht mit dem zentralen Vergabe- und EU-Beihilferecht und interne Regelungen zur Korruptionsbekämpfung sowie die inzwischen umzusetzende Whistleblower-Richtlinie für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern. Die Einhaltung aller Regeln vom Unternehmen und seinen Mitarbeitenden dienen der Vermeidung von Verstößen und sind Gegenstand eines Wirtschaftsprüfungsstandards. Bisher hat sich noch keine allgemein anerkannte Umschreibung von Compliance-Massnahmen in der öffentlichen Verwaltung herausgeschält, wenngleich bereits im Beteiligungsmanagement durch einen neuen Musterkodex Public Corporate Governance ergänzende Inhalte vorgestellt wurden. Das Seminar beschreibt den aktuellen Stand der Diskussion, zeigt die Bezüge zu PCG-Kodizes und gibt basierend auf den Erfahrungen der Beteiligungsverwaltungen Hinweise für die Umsetzung in der Praxis.

Schwerpunkte:

- Überblick zur aktuellen Diskussion zu Public Corporate Governance-Regeln und deren Zusammenhänge
- Einführung und Darstellung der Instrumente von Compliance-Massnahmen in Beteiligungsunternehmen
- Organisation und Prüfungsstandard nach IdW PS 980
- Die Rolle der Beteiligungsverwaltung und deren Instrumente
- Vorschläge für eine Ergänzung von Public Corporate Governance-Regeln
- Umsetzung der Whistleblower-Richtlinie der EU

Zielgruppe: Mitarbeitende, die bereits in Beteiligungsverwaltungen arbeiten und über eigene Erfahrungen verfügen sowie an einer Weiterentwicklung ihrer Tätigkeit interessiert sind; Aufsichtsräte und Aufsichtsrätinnen sowie Gesellschaftsorgane von Beteiligungsunternehmen

Dozent: Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

Korruptionsprävention aktuell: Anforderungen aus der EU-Korruptionsrichtlinie

Fachseminar	https://www.kbw.de/-WEVWA075
26.09.2025	Code: WEVWA075 * 0,00 Euro
19.12.2025	Code: WEVWA075 * 0,00 Euro
13.03.2026	Code: WEVWA075 * 0,00 Euro
26.06.2026	Code: WEVWA075 * 0,00 Euro

Die EU-Kommission will die Korruptionsbekämpfung in den Mitgliedsstaaten der EU verstärken und hat hierfür den Entwurf einer Anti-Korruptionsrichtlinie vorgelegt. Im Webinar wird ein kompakter Überblick über den Inhalt des Richtlinien-Entwurfs und seine Folgen für die notwendige Präventionsarbeit vor Ort gegeben.

Schwerpunkte:

- Folgen für die Korruptionsprävention und den Aufbau/die Fortentwicklung einer Kultur der Integrität
- Verschärfung der strafrechtlichen Sanktionen
- Neuerungen für die Ermittlungen und die Strafverfolgung bei Korruption

Zielgruppe: Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes

Modul eines Kompaktkurses	https://www.kbw.de/-BFK100-6
15.09. - 16.09.2025 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
08.10. - 09.10.2025 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
14.01. - 15.01.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
18.02. - 19.02.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
20.05. - 21.05.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
26.08. - 27.08.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
14.10. - 15.10.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
20.01. - 21.01.2027 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Korruption als Phänomen, gefährdete Arbeitsbereiche, Korruptionsstrafrecht, Fallbeispiele zur öffentlichen Auftragsvergabe
- Dienst-/arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Compliance-Verstößen
- Korruptionspräventionsmaßnahmen, insbesondere im Bauauftragswesen; Verantwortung der Führungskräfte; Umgang mit Einladungen und Geschenken
- Compliance-Handbuch, Korruptionsregister, Selbstreinigung, Rechtsprechung
- Rechtsschutzmöglichkeiten, Schadensersatzrisiken

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von Auftragsvergabestellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB, VgV, VOB/A, UVgO, StGB

Dozent: Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen

Fachseminar

27.11.2025 (Berlin)
13.04.2026 (Berlin)
11.09.2026 (Berlin)
26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA118>

Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro
Code: RPA118 * 270,00 Euro

Kernaufgabe der kommunalen Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Rahmen sogenannter Ordnungsprüfungen. Korruptionsprävention ist in den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen meist nicht ausdrücklich als Aufgabe der Rechnungsprüfung genannt. Trotzdem trägt die Rechnungsprüfung durch ihre Prüfungen zur Korruptionsvorbeugung bei. Immer wieder ergeben sich bei den Prüfungen Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die dem Korruptionsstrafrecht zuzuordnen sind. Im Seminar werden die Grundlagen der einschlägigen Strafvorschriften sowie die Erscheinungsformen von Korruption dargestellt. Darüberhinaus wird aufgezeigt, wie Rechnungsprüfung zur Korruptionsvorbeugung mit einer risikoorientierten Prüfung beitragen kann und welche Regeln in konkreten Verdachtsfällen zu beachten sind.

Schwerpunkte:

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Erscheinungsformen der Korruption
- Korruptionsprävention als Aufgabe der Rechnungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfung
- Methodische und inhaltliche Prüfungsansätze
- Verhalten im Verdachtsfall

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter sowie der Stellen für interne Revision

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation

09.12.2025 (Berlin)
18.05.2026 (Berlin)

Code: RPK500-7 * 270,00 Euro
Code: RPK500-7 * 270,00 Euro

Schwerpunkte:

- Typische Aktionsfelder von Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den:die Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeproofungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, neue Mitarbeiter:innen in Rechnungsprüfungsämtern und Quereinsteiger:innen, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten sowie „alte Hasen“ der Rechnungsprüfung, die ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen untermauern möchten, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

Dozent: Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte

Spezialseminar

03.12.2025 (Berlin)
16.06.2026 (Berlin)
02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA172>

Code: HKA172 * 395,00 Euro
Code: HKA172 * 395,00 Euro
Code: HKA172 * 395,00 Euro

Aufgrund zunehmender steuerstrafrechtlicher Risiken für die Kommunen ist die Prüfung des Tax Compliance Management Systems als neues Aufgabenfeld im Rahmen der Rechnungsprüfung entstanden. Im Gegensatz zum Seminar "Tax Compliance für öffentliche Körperschaften" (Code: HKA171) werden neben der praxisnahen Erläuterung der steuerlichen Risiken für Kommunen diverse Prüfungshandlungen dargestellt. Dabei werden vor allem die notwendigen umzusetzenden Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der steuerlichen Verpflichtungen der öffentlichen Hand konkretisiert. Des Weiteren wird auf deren Prüfung im Rahmen von individuellen steuerlichen Risikomanagementsystemen durch die Rechnungsprüfer:innen sowie TCMS Beauftragten eingegangen.

Schwerpunkte:

- Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS
- Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung
- Bestandteile und Aufbau eines TCMS
- Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW PS 980
- Prüfungsdurchführung
- Prüfungshandlungen aus der Praxis (Beispiele)

Zielgruppe: Rechnungsprüfer:innen; TCMS Beauftragte; Leiter:innen und Beschäftigte aus Kammereien, anderen Prüfungsbehörden sowie Rechnungsprüfungsausschüssen mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen
Dozent: Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer für Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tax Compliance für öffentliche Körperschaften

Fachseminar	https://www.kbw.de/-HKA171
17.11.2025 (Berlin)	Code: HKA171 * 270,00 Euro
09.03.2026 (Berlin)	Code: HKA171 * 270,00 Euro
09.11.2026 (Berlin)	Code: HKA171 * 270,00 Euro

Der Begriff „Tax Compliance“ bezeichnet die Implementierung und Pflege eines Systems zur Sicherstellung der Befolgung steuerlicher Gesetze und Vorgaben der Finanzverwaltung. Die Bandbreite existierender steuerlicher Pflichten, insbesondere im Bereich des Umsatzsteuerrechts, ist groß. Ein Verstoß kann schnell den Vorwurf der Steuerhinterziehung und damit ein Strafverfahren gegen die Vertreter der Körperschaft und ihre Beschäftigten nach sich ziehen. Der Dozent hat bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Gebietskörperschaften verantwortlich Tax Compliance-Regelungen eingeführt und zeigt mit seiner Erfahrung auf, wie hierbei vorzugehen ist und welche Problemstellungen zu berücksichtigen sind.

Schwerpunkte:

- Sinn und Zweck von Tax Compliance für öffentliche Körperschaften
- Struktur und Aufbau von Tax Compliance
- Phasen der Einführungen von Tax Compliance
- Problemstellungen und Herausforderungen bei der Einführung

Zielgruppe: Kämmer:innen, Beschäftigte von Kassen, Kammereien und Rechnungsprüfungsämtern sowie aus dem Beteiligungsmanagement; Interessierte aus öffentlichen Unternehmen und Gebietskörperschaften, die für ihre Bereiche ein den steuerlichen Anforderungen entsprechendes Vorgehen sicherstellen möchten

Dozent: Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung

Workshop	https://www.kbw.de/-KWB021
08.10.2025 (Berlin)	Code: KWB021 * 395,00 Euro
29.06.2026 (Berlin)	Code: KWB021 * 395,00 Euro
07.10.2026 (Berlin)	Code: KWB021 * 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die Grundlagen der steuerlichen Risiken in einer Kommune und den Aufbau eines steuerlichen Risikomanagements (Tax Compliance Management System „TCMS“) in Kommunen anhand von praktischen Beispielen darzustellen. Es wird erläutert, wie eine steuerliche Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung aufzubauen ist, damit keine Pflichten oder Termine vergessen sowie steuerliche Gestaltungen und Gefahren frühzeitig erkannt werden.

Schwerpunkte:

- Darstellung der steuerlichen Grundlagen für öffentliche Verwaltungen
- Identifikation von steuerlichen Risiken in den Verwaltungen der Teilnehmenden
- Darstellung der Bausteine eines TCMS
- Erstellung einer Risikokontrollmatrix (Auszug)
- Steuerhandbuch (Aufbau und Inhalt)
- Hinweise zur Organisation

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen sowie öffentlicher Betriebe

Dozent: Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben

Fachseminar	https://www.kbw.de/-VWA074Q
20.10.2025 (online)	Code: VWA074Q * 295,00 Euro
03.02.2026 (online)	Code: VWA074Q * 295,00 Euro
15.06.2026 (online)	Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Das Seminar gibt eine praktische Handlungsanleitung zur internen Untersuchung beim Verdacht auf Compliance-Verstöße in Kommunen und kommunalen Betrieben. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden anhand konkreter praktischer Fallbeispiele zu befähigen, eigenständig rechtssichere Untersuchungsmaßnahmen im Auftrag des Beschäftigungsgebers durchzuführen. Darüber hinaus lernen sie, die Arbeit externer Dienstleister bei einer internen Untersuchung mit Sachkompetenz zu begleiten und zu steuern.

Schwerpunkte:

- Rechtslage: Wann besteht eine Pflicht zur Durchführung einer internen Untersuchung?
- Zielsetzung einer internen Untersuchung
- Bewertung der Verdachtslage
- Planung der internen Untersuchung (einschließlich Datenschutz und Beteiligung der Arbeitnehmervertretung)
- Vor- und Nachteile der Einschaltung externer Dienstleister

- Rechtskonforme Durchführung einzelner Untersuchungsmaßnahmen (Befragungen, Zugriff auf E-Mail-Daten, Durchsuchung des Arbeitsplatzes)
- Dokumentation des Verlaufs und des Ergebnisses einer internen Untersuchung
- Berücksichtigung des Untersuchungsergebnisses im Compliance-System
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

Zielgruppe: Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FKA075A>

23.09.2025 (online)

Code: FKA075A * 325,00 Euro

30.03.2026 (online)

Code: FKA075A * 325,00 Euro

Wer Compliance-Regeln erfolgreich in einer Organisation etablieren möchte, sollte verstehen, wie verschiedenartig Menschen auf Regeln reagieren und welche psychologischen Motive meist dahinter stecken. Ohne einschätzen zu können, bei wem welche Regel welche Reaktion auslösen kann, läuft die verantwortliche Führungs-/Compliance-Fachkraft Gefahr, Regeln zu erlassen, die Menschen als gegen sich gerichtet und nicht zu ihrem Schutz oder im Sinne der Organisation begreifen. Um zu erreichen, dass etablierte Compliance-Regeln dann auch nachhaltig eingehalten werden, ist es zudem erforderlich, zu untersuchen, in welchen organisationalen Strukturen, unter welchen Rahmenbedingungen und mit welcher Motivation Mitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen. Hieraus ergeben sich Indikatoren für Compliance-Verstöße und entsprechende Anreize. Nur unter Berücksichtigung dieser Faktoren lassen sich Regeln adäquat formulieren bzw. wirksame Compliance-Management-Systeme in eine Organisation integrieren. Dieses zweiteilige Online-Seminar zur Compliance-Psychologie vermittelt Führungskräften bzw. Compliance-Verantwortlichen das erforderliche Hintergrundwissen (Teil 1) sowie das notwendige praktische Rüstzeug für die nachhaltig erfolgreich Einführung eines Compliance-Regelwerks (Teil 2).

Schwerpunkte:

Teil 1: Hintergrundwissen

- Menschen und ihr Verhältnis zu Regeln: Warum Menschen Regeln brauchen; Warum Menschen Regeln (nicht) beachten; Wann Menschen Regeln akzeptieren; Wann Menschen Regeln aktiv boykottieren
- Was ein kluges Compliance-Management-System am Faktor Mensch berücksichtigen muss

Teil 2: Regelgestaltung und -vermittlung in der Praxis

- Was zu einer "guten" Regel gehört: Verbindlichkeit vs. Handlungsspielraum
- Stimmige Rahmenbedingungen für eine Regelbefolgung
- Interne Kommunikation: Wie eine Regel alle Mitarbeiter erreicht
- Umsichtige und verständliche Kommunikation: Einfache und klare Formulierung; Übersetzung von Paragraphen und Verordnungen in emotionale Bilder und Geschichten

Zielgruppe: Führungskräfte (mit und ohne Personalführung); Compliance-Verantwortliche

Dozenten: Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern; Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (*Neu*)

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FKA076A>

04.11.2025 (Berlin)

Code: FKA076A * 295,00 Euro

01.07.2026 (Berlin)

Code: FKA076A * 295,00 Euro

10.12.2026 (Berlin)

Code: FKA076A * 295,00 Euro

Will man einen Sachverhalt beweiskräftig aufklären, kommt man nicht umhin, gekonnt Gespräche zu führen. In sensiblen Zusammenhängen, wie beispielsweise der Überwachung von Compliance bzw. im Rahmen der Anti-Korruptionsarbeit, stoßen Ermittler bzw. Verantwortliche immer wieder auch auf unkooperatives Verhalten von Auskunftspersonen. Dieses Seminar widmet sich aus kriminalistisch-psychologischer Sicht dem Thema der Aussagegewinnung. Dabei findet der Umgang mit Aussagewiderständen besondere Berücksichtigung. Praxisbezogene Übungen unterstützen den Transfer ins eigene berufliche Umfeld.

Schwerpunkte:

- Idealer Ablauf einer Vernehmung/ Befragung/ Anhörung
- Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten von Vernehmenden
- Modell der Motivationsentwicklung
- Motive für Aussagewiderstand
- Taktik zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Gesprächstechniken von Vernehmenden zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Einführung in die Aussagenprüfung

Zielgruppe: Compliance-Verantwortliche, Beschäftigte in Ordnungs-, Sozial- und Vollstreckungsbehörden; Geschäftsführende, Personalleitende, Prüfer:innen, Betreuer:innen, Berater:innen; sonstige Interessierte

Dozent: Uwe Rüffer, Dipl.-Kriminalist, Verhaltenstrainer, Supervisor, Coach

Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung

Fachseminar

14.11.2025 (Berlin)
19.03.2026 (Hamburg)
25.06.2026 (Berlin)
30.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB054>

Code: FUB054 * 270,00 Euro
Code: FUB054 * 295,00 Euro
Code: FUB054 * 270,00 Euro
Code: FUB054 * 270,00 Euro

Im Seminar werden die Grundlagen der Amtshaftung sowie weitere haftungsrechtliche Gesichtspunkte behandelt, die Folgen behördlichen Fehlverhaltens sein können. Die mögliche Inanspruchnahme der für Pflichtverletzungen verantwortlichen Beschäftigten wird dabei berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Öffentliche und private Rechtsbereiche der Haftung
- Haftung im Außen- und Innenverhältnis
- Rechtsgrundlagen und Voraussetzungen der Amtshaftung
- Eigenhaftung der Beschäftigten
- Rückgriff gegen Beschäftigte (Regress)
- Strafbarkeit von Pflichtverletzungen

Zielgruppe: Kommunale Führungskräfte und Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich als Nichtjurist:innen erstmals mit den Folgen behördlichen Fehlverhaltens auseinandersetzen sowie die Voraussetzungen der Amtshaftung kennen müssen und/oder die Inanspruchnahme von Beschäftigten zu prüfen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst

Fachseminar

10.09.2025 (online)
05.02.2026 (online)
11.05.2026 (online)
09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Z>

Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro
Code: VWA074Z * 200,00 Euro

Mit dem neuen Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sind seit 17.12.2023 (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigten verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Die Nichtbeachtung der Vorgaben und die Benachteiligung einer hinweisgebenden Person kann zu empfindlichen Haftungsansprüchen und anderen Sanktionen führen. Im Seminar werden erste Erfahrungen mit dem Gesetz vermittelt und deren neue Anforderungen ausführlich und praxisnah vorgestellt. Schritt für Schritt bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über die neuen Vorgaben und deren mögliche Ausgestaltung. In zahlreichen Praxisbeispielen werden konkrete Abläufe, Varianten und Folgen eines eingehenden Hinweises dargestellt und diskutiert. Nicht zuletzt zeigt die Veranstaltung die systematisch notwendigen Bezüge zu einem Compliance-Managementsystem auf.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Hinweisgeberschutz
- Vorgaben des neuen Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen: Persönlicher Anwendungsbereich - wer unterfällt dem Schutzbereich?; Sachlicher Anwendungsbereich - welche Verstöße sind melde-relevant?; Wen trifft die Verpflichtung zur Einrichtung einer internen Meldestelle?; Welche Meldemöglichkeiten bestehen? Wie ist das Verhältnis zwischen interner und externer Meldung sowie Offenlegung? Kann die hinweisgebende Person wählen? Wann darf sich die hinweisgebende Person an die Öffentlichkeit wenden?; Wie ist eine interne Meldestelle zu gestalten? Welche technischen und personellen Voraussetzungen sind hierbei zu beachten? Wie ist das Verfahren bei eingehenden Meldungen?; Dokumentations- und Unterrichtungspflichten; Sicherung der Vertraulichkeit bei eingehenden Hinweisen inkl. möglicher Ausnahmen
- Schutz der hinweisgebenden Person: Verbot von Repressalien, Beweislastumkehr, Sanktionen und Schadensersatzpflichten; Verhältnis zu anderen melde-relevanten Bestimmungen; Akteneinsichtsrechte
- Hinweisgebersystem als Baustein eines Compliance-Management-Systems

Zielgruppe: Führungskräfte und (zukünftige) Compliance-Verantwortliche in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update

Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)

15.04.2026 (Berlin)

01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA109>

Code: VWA109 * 325,00 Euro

Code: VWA109 * 325,00 Euro

Code: VWA109 * 325,00 Euro

Das neue Gesetz für einen besseren Schutz Hinweisgebender Personen trat 2023 in Kraft. Seither sind (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Im Seminar wird ein Update zu den gesetzlichen und praktischen Anforderungen des neuen Hinweiserschutzes vermittelt. Die Teilnehmenden widmen sich vertieft den in der Anwendungspraxis auftretenden Herausforderungen und Problemstellungen. So stehen im Zentrum der Veranstaltung u. a. der Umgang mit Einsichtsrechten sowie Vertraulichkeits- und Datenschutzvorgaben. Verantwortliche erfahren, wie Hinweise datenschutzkonform behandelt, zutreffend bewertet und eingeordnet werden und über Folgemaßnahmen adäquat entschieden werden kann. Nicht zuletzt wird im ein Ausblick auf parallel bestehende Rechtsprechungsmarker auf europäischer Ebene gegeben.

Schwerpunkte:

- Das neue Gesetz für einen besseren Schutz Hinweisgebender in der praktischen Anwendung
- Richtige Einordnung von Hinweisen, Umgang mit Hinweisgebenden
- Entscheidung über Folgemaßnahmen: Interne Untersuchung oder Abgabe an externe Behörden, insbesondere Ermittlungsbehörden
- Beachtung der Vertraulichkeits- und Datenschutzrechte
- Berichtspflichten an die Leitungsebene
- Hinweischutz und Einsichtsrechte (Akteneinsicht, Personalakte usw.)
- Umgang mit Anfragen der externen Meldebehörde
- Ausblick auf Rechtsprechungsmarker des EGMR

Zielgruppe: Interne Meldestellenverantwortliche, Compliance-Verantwortliche; Beschäftigte in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen; Personalleitende; Führungskräfte; Geschäftsführende; Leitungsorgane

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (*Neu*)

Fachseminar

03.12.2025 (Online)

07.05.2026 (Online)

02.12.2026 (Online)

<https://www.kbw.de/-VWA113>

Code: VWA113 * 200,00 Euro

Code: VWA113 * 200,00 Euro

Code: VWA113 * 200,00 Euro

Eine kontinuierliche Überwachung bildet nicht nur die Grundlage eines wirksamen Compliance-Management-Systems. In der aktuellen (Rechtsprechungs-)Praxis ist zu beobachten, dass zunehmend nicht (ausreichend) erfüllte Überwachungspflichten sowie Organisationsverschulden im hohen Maß zu zivilen und strafrechtlichen Haftungstatbeständen führen. Das Seminar macht die Teilnehmenden intensiv und praxisnah mit den geltenden Überwachungspflichten und möglichen Haftungsszenarien für leitende Beschäftigte in den öffentlichen Verwaltungen vertraut. Ziel ist es primär, Lösungsansätze aufzuzeigen, wie sich die gesetzlich vorgeschriebenen Überwachungsmaßnahmen rechtssicher und praxistauglich durchführen und Haftungsrisiken vermeiden lassen. Die Teilnehmenden erwerben damit auch praktische Sicherheit im Umgang mit ihrer Leitungsverantwortung.

Schwerpunkte:

- Grundzüge des zivilen und strafrechtlichen Haftungsrechts für leitende Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung
- Überwachungspflichten und Organisationsverschulden - rechtliche Auswirkungen auf Haftungstatbestände
- Notwendige Überwachung im Compliance-Management-System
- Aktuelle Überwachungs-Haftungsrisikofelder im Straf- und Gesellschafts- sowie im Steuer- und Insolvenzrecht: neue Gesetzes- und Rechtsprechungsvorgaben
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung bei Pflichtendelegation - Möglichkeiten und Anforderungen

Zielgruppe: Führungskräfte, leitende Mitarbeitende von Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleitende

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

Fachseminar

13.10.2025 (online)
16.12.2025 (online)
09.02.2026 (online)
06.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074P>

Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz tragen Beschäftigungsgeber im Anwendungsbereich des Gesetzes dafür Sorge, dass die mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragten Beschäftigten über die notwendige Fachkunde verfügen. Das Seminar dient als entsprechende Schulung für diesen Personenkreis. Die Inhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Checkliste: Aufbau und Prozessorganisation einer internen Meldestelle
- Maßnahmen zum Vertraulichkeitsschutz und Datenschutz
- Erfüllung von Benachrichtigungspflichten gegenüber Hinweisgebenden
- Richtige Bewertung und Einordnung von Hinweisen
- Überblick über die sogenannten "Folgemaßnahmen" nach einem Hinweis
- Grundlegende Anforderungen an die interne Untersuchung von Hinweisen
- Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"

Zielgruppe: Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Update 2025 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

Spezialseminar

04.09.2025 (online)
02.12.2025 (online)
15.04.2026 (online)
09.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074U>

Code: VWA074U * 295,00 Euro
Code: VWA074U * 295,00 Euro
Code: VWA074U * 295,00 Euro
Code: VWA074U * 295,00 Euro

Aufbauend auf der Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) werden in diesem Seminar aktuelle Entwicklungen im Whistleblowing aufgezeigt sowie neueste Informationen und Entwicklungen zum HinSchG vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden werden mit den aktuellen Standards sowie Best Practices vertraut gemacht und erhalten anhand von Praxisbeispielen ein umfassendes Update zur rechtssicheren Fallbearbeitung in der Meldestelle. Darüber hinaus werden Einzelaspekte aus der Fachkundes Schulung aufgegriffen und vertieft, unter anderem zu den Themen "Umgang mit Hinweisen", "Interne Untersuchung" und "Befragungstechniken". Individuelle Fragen zur praktischen Umsetzung seitens der Teilnehmenden sind willkommen und werden im Rahmen dieses Aufbau-seminars beantwortet. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine absolvierte Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Hinweisgeberschutzgesetz Code: VWA074P).

Schwerpunkte:

- Update Hinweisgeberschutzrecht 2025
- Update Datenschutzrecht in der Meldestelle 2025
- Standards und Best Practices zum Betrieb einer Meldestelle
- Fallsimulation zur Bearbeitung eines Hinweises
- Update und Vertiefung "Vertraulichkeitsgebot"
- Update und Vertiefung "Interne Untersuchung"
- Update und Vertiefung "Befragungstechniken"

Zielgruppe: Meldestellenbeauftragte, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, die bereits die Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Code: VWA074P) besucht haben.

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)



Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an inhouse@kbw.de mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!

Anmeldeformular



Korruptionsprävention / Compliance in der öffentlichen Verwaltung - 08-2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: ☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin
 +49 (0)30 293350-0
 info@kbw.de



kbw.de

